

NORTASE®

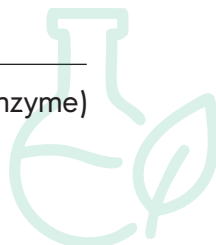
Das vegetarische Arzneimittel bei exokriner Pankreasinsuffizienz (EPI)



Wirkstoffe

Verdauungsenzyme aus Reispilzen (Rizoenzyme)

- Rizolipase 7.000 F.I.P.-Einheiten,
- Rizoprotease mind. 54 F.I.P.-Einheiten,
- Rizoamylase mind. 700 F.I.P.-Einheiten.



Ihre Optionen zur Verordnung und Erstattung von NORTASE®

Wenn Sie Ihre Patient:innen aufgrund der guten klinischen Wirksamkeit weiter mit NORTASE® behandeln möchten, haben Sie folgende Möglichkeiten zur Verordnung:

Erkrankungsbild (Indikation)	ICD-10 GM 2025	GKV-Versicherte Erstattungsfähig auf rotem Rezept	GKV-Versicherte Verordnungsfähig auf grünem Rezept	PKV-Versicherte Erstattungsfähig auf blauem Rezept ***
Mukoviszidose	E84			
Kinder		x*	–	x
Jugendliche	(insb. E84.9)	x**	–	x
Erwachsene		–	x	x
Exokrine Pankreasinsuffi- zienz	C25.9			
	K85 (insb. K85.9) K86 (insb. K86.83 / K86.18) K90.3	x*	–	x
Kinder		x**	x	x
Jugendliche		–	x	x
Erwachsene		–	–	x

* versicherte Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr

** versicherte Jugendliche mit Entwicklungsstörungen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr

*** Gemäß Vorschrift des § 4 Abs. 6 MB/KK besteht grundsätzlich eine Erstattungsfähigkeit, abhängig von den individuellen Tarifbedingungen.

Weitere Informationen im Fachbereich unter www.nortase.de

NORTASE®

Anwendungsgebiete: Störungen der exokrinen Pankreasfunktion, die mit einer Maldigestion einhergehen. **Zusammensetzung:** 1 Hartkapsel enthält: Rizolipase (Lipase aus *Rhizopus oryzae*) entspr. 7000 FIP-E., Protease aus *Aspergillus oryzae* mind. 54 FIP-E., Amylase aus *Aspergillus oryzae* mind. 700 FIP-E.. Sonstige Bestandteile: Hydroxypropylmethylcellulose (HPMC), Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, Farbstoffe: Titandioxid E 171, Eisen(III)-oxid E 172. Enthält Lactose. **Gegenanzeigen:** Akute Pankreatitis, akuter Schub einer chronischen Pankreatitis, bekannte Überempfindlichkeit gegen Schimmelpilze (Schimmelpilzallergie) oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Selten: unspezifische Begleiterscheinungen wie Diarrhoe, Übelkeit, Obstipation und Oberbauchbeschwerden sowie allergisch bedingte Atem- und Hautreaktionen nach berufsbedingter Sensibilisierung mit Schimmelpilzenzymen. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Repha GmbH Biologische Arzneimittel, Alt-Godshorn 87, 30855 Langenhagen. Stand 03/21.